

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.					
Sumpfschilfried nördlich von Primank						X								0 5 0 5 - 3 4 2 - 4 0 0 7											
														Anschluß in TK											
Standort /Geologie																									
Endmoränensand																									
Naturraum						Westliche Prignitz																			
5 2 0														Luftbild-Nr.						2 3 2 - 0 0 9 2					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha						9 9 8 6					
Parchim						Spornitz								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
08699														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode							
Code V G R V R L F G N																									
% 7 5 2 4 1																									
Vegetationseinheiten																									
sumpfkratzdistelreiches Sumpfschilfried, flatterbinsenreiches Schilf-Landröhricht																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Auf einer aufgelassenen über 1 ha großen Waldwiese befindet sich ein Sumpfschilfried auf feuchten bis sehr feuchten Torfen und Antorfen. In das Ried mischt sich die Sumpfkratzdistel und stellenweise die Flatterbinse mit ein. Die Fläche wird durch jetzt nicht mehr unterhaltene Gräben entwässert. Diese sind mit Rispenseggen oder mit Grauweiden bestanden. Das Ried ist zum großen Teil frisch gemäht worden. Es geht im Süden in rasenschmielenreiches Grünland über.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												X Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
Y W E												keine Gefährdung													
Empfehlung																									
Z S E																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		3		4		2		-		4		0		0		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
		g	Torf, wenig gestört				dystroph				trocken			g	eben														N
			Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig														NO
			Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig														O
			Sand			☐	g eutroph				frisch				dünig														SO
			Kies / Steine				poly- / hypertroph			☐	g feucht				Berg / Rücken														S
			Lehm							☐	g sehr feucht				Riedel														SW
			Ton								naß				Flachhang <= 9°														W
			Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°														NW
			Schlamm / Faulschlamm												Nische														
															Senke / Strecksenke														
			gestörter Boden												Kerbtal														
															Sohlental														
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität								Umgebung																					
k		g		k		g		k		g		k		g		k		g											
☐	☐		intensiv	☐	☐		Fischerei	☐	☐		Acker / Gartenbau	☐	☐																Fließgewässer
☐	☐	g	extensiv	☐	☐		Angeln	☐	☐		Ackerbrache	☐	☐																Stillgewässer
☐	☐	g	aufgelassen	☐	☐		Erholung	☐	☐		Grünland. intensiv	☐	☐																Trockenbiotop
☐	☐		keine Nutzung	☐	☐		Kleingartenbau	☐	☐	g	Grünland, extensiv	☐	☐																Grünanlage / Kleingarten
				☐	☐		Erwerbsgartenbau	☐	☐	g	Laub- / Mischwald	☐	☐																Weg
				☐	☐		Ferienhäuser	☐	☐		Nadelwald	☐	☐																Straße, Parkplatz
				☐	☐		Bodenentnahme	☐	☐		Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐																Bahnanlage
				☐	☐		Verkehr	☐	☐		Gehölz	☐	☐																Gewerbe / Industrie
		g	Wiese	☐	☐		Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐		Röhricht / Feuchtrache	☐	☐																Silo / Stallanlage
			Weide	☐	☐		sonstige Nutzung:	☐	☐		Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐																Gebäude / Siedlung
			forstliche Nutzung	☐	☐			☐	☐		Graben	☐	☐																Spülfeld / Halde
																													Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Carex paniculata				Cirsium palustre				Deschampsia cespitosa				Juncus effusus																	
Phragmites australis				Ranunculus repens				Salix cinerea																					
Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																									
Betula pubescens				Scirpus sylvaticus				Urtica dioica																					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen													Datum erste Begehung: 19.12.1998																
													Datum letzte Begehung:																
Bearbeiter/in: IBS-Hönes													Foto: 2						Folgeseiten: 0										